

ICD-10 Kodierung von AU-begründenden Diagnosen

MÖGLICHE ÜBERLEITUNGEN HÄUFIGER FREITEXTDIAGNOSEN IN ICD-10 GM

für Zahnarztpraxen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Kassenzahnärztlichen Vereinigungen

Stand:10/2025

Vorbemerkung

Mit der gesetzlichen Einführung der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) für gesetzlich krankenversicherte Personen und deren Umsetzung zum 1. Oktober 2021 ändert sich auch das Verfahren bei der Ausstellung von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen in der vertragszahnärztlichen Versorgung. So ist zukünftig die Angabe einer AU-begründenden Diagnose im Rahmen der Ausstellung einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Form einer Kodierung nach der aktuell gültigen International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems - German Modification (ICD-10 GM) vorzunehmen.

Bisher hatten die Gesamtvertragspartner der Krankenkassen und Zahnärzte mit Rücksicht auf die zahnärztlichen Praxen einvernehmlich auf eine verpflichtende Angabe verzichtet, welche aufgrund des neuen Verfahrens zur eAU jedoch leider nicht mehr aufrechtzuerhalten ist. Mit der Einführung einer verpflichtenden ICD-10-Kodierung von Diagnosen bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen in der vertragszahnärztlichen Versorgung folgen die Gesamtvertragspartner auch den gesetzlichen Vorgaben nach § 295 Abs. 1 Satz 2 SGB V (Fünftes Buch Sozialgesetzbuch), die eine Kodierung der Diagnosen nach ICD grundsätzlich bereits seit 1995 vorschreiben.

In der vertragszahnärztlichen Versorgung war es üblich, AU-begründende Diagnosen auf dem zu verwendenden Muster 1 (Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) als reine Freitextangaben anzugeben. Die Änderung des Verfahrens, welches eine verpflichtende Angabe der Diagnosen in Form der ICD-10 GM und die damit einhergehende Einordnung der (Freitext)Diagnose in das Kodiersystem vorsieht, bedeutet eine Umstellung für die Vertragszahnärztinnen und -zahnärzte. Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) ist in diesem Wissen bemüht, den Vertragszahnärztinnen und -zahnärzten eine praxistaugliche Hilfestellung bei der Umstellung auf das neue Verfahren zu geben. Hierzu dient die beiliegende Übersicht mit möglichen Überleitungen häufig verwendeter Diagnosefreitexte aus dem bisherigen Praxisalltag in das Kodiersystem der ICD-10 GM.

Die Übersicht ersetzt keine grundlegende Einarbeitung in die Kodiersystematik der ICD-10, soll aber die Suche nach geeigneten ICD-Kodes und den Einstieg in die Kodierpraxis bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen erleichtern. **Dabei wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den dargestellten Überleitungen um Beispiele handelt. Aufgrund der Vielzahl an möglichen Kodierungen kann nur eine kleine Auswahl vorgestellt werden, die keinesfalls erschöpfend sein soll und kann.** Vielmehr liegt die Auswahl der anzugebenden Diagnose und des in der

Systematik der ICD-10 passenden Codes ausschließlich in der zahnärztlichen Hoheit der ausstellenden Vertragszahnärztin bzw. des Vertragszahnarztes. Für die Kodierung der Diagnose steht dabei das gesamte Verzeichnis der ICD-10 GM offen.

Das Klassifikationssystem der ICD-10 GM ist in vielen Bereichen der zahnärztlichen Versorgung unscharf, wenig passgenau und teilweise in seiner Nomenklatur veraltet (z. B. hinsichtlich der verwendeten Begriffe im Bereich der Parodontitis oder des dentalen Traumas), es erscheint für den zahnärztlichen Anwender also alles andere als perfekt. Dies ist u. a. dem Umstand geschuldet, dass die ICD-10 GM ein Gesamtverzeichnis von Krankheiten und verwandten Gesundheitsproblemen darstellt, dessen Ursprung und Hauptzweck in der Abbildung von Krankheitsstatistiken liegt. Es ist keine Klassifikation, die ursprünglich primär zum fachlichen Austausch zwischen bestimmten (Fach)Arztgruppen geschaffen wurde. Diese nur bedingte Eignung der ICD-10 zu einem speziellen fachlichen Austausch wird zum Teil auch aus ärztlichen Fachbereichen berichtet und betrifft gleichermaßen die zahnärztliche Anwendung. Zudem spielte die ICD-10 GM in der zahnärztlichen Versorgung bisher nahezu keine bzw. nur eine sehr untergeordnete Rolle, sodass keine Notwendigkeit bestand, bestehende Defizite hinsichtlich der Anwendung im zahnärztlichen Bereich abzubauen. Daher sind Unzulänglichkeiten, die mit der Kodierung nach ICD-10 verbunden sind, derzeit leider in Kauf zu nehmen. Die KZBV ist der Überzeugung, dass eine Kodierung der zahnärztlichen Diagnosen im Rahmen der ICD-10 GM möglich ist, auch wenn nicht immer eine optimale Kodierung vorgenommen werden kann, sondern der im vorliegenden Fall bestmögliche Code als ausreichend angesehen werden muss und Mittel der Wahl sein wird.

Bisher wurden in der zahnärztlichen Praxis bei Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen oftmals Diagnosefreitexte wie z. B. Zustand nach [...] verwendet, die in das Kodiersystem der ICD-10 GM nicht ohne weiteres Eins-zu-Eins übertragbar sind. Daher empfiehlt die KZBV, zukünftig diese Angaben mit der Diagnose und dem entsprechenden Code zu ersetzen, der als ursächlich für die zuzuordnende zahnärztliche Behandlung oder den zahnärztlichen Eingriff angesehen werden kann (Beispiel: K01.0 – Retinierte Zähne). Dies entspricht auch den Regeln des ICD-10-Systems und der Rechtsprechung zur Angabe AU-begründender Diagnosen. Um keinen relevanten Informationsverlust zu erleiden, kann diese Angabe optional bei Bedarf mit einem entsprechenden zweiten ICD-Code ergänzt werden, der z. B. stärker auf den Zustand nach einer Behandlung eingeht (Beispiel: Z98.88 – Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen). Entsprechend ist die beiliegende Übersicht gestaltet.

Die Übersicht beinhaltet bei der überwiegenden Zahl an genannten Codes mehrere verwendbare Bezeichnungen. Diese sind entweder als Synonyme oder aber als inhaltliche Ergänzungen zum entsprechenden Code zu verstehen. Die im Klammerzusatz erkenntlichen Abkürzungen „Syst.“ und „Alpha.“ beziehen sich auf die beiden in der ICD-Klassifikation bestehenden Kataloge: das

Systematische Verzeichnis und das Alphabetische Verzeichnis. Grundsätzlich sind Kodierungen bei AU-Bescheinigungen im vertragszahnärztlichen Bereich in Anlehnung an die Regelungen der ICD-10 GM bei Hausärzten nur als Viersteller verpflichtend (Beispiel: K01.0 – Retinierte Zähne). Dennoch kann es in Ausnahmefällen Sinn machen, eine tiefere Kodierung (ICD-Fünfsteller) vorzunehmen (Beispiel: K04.8 – Radikuläre Zyste). Die Überleitungsliste berücksichtigt dieses Vorgehen an vereinzelt Stellen.

Nähere Informationen zur ICD-10-Systematik und Kodierung von Diagnosen inkl. Regelwerk und Hilfen erhalten Anwenderinnen und Anwender auf den Internetseiten des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in der Rubrik Kodiersysteme/Klassifikationen/ICD/ICD-10-GM.

ICD-10 Kodierung von AU-begründenden Diagnosen

Übersicht - Mögliche Überleitungen häufiger Freitextdiagnosen in ICD-10 GM

Einführende Erläuterung:

In der Praxis wurden für die Begründung der Arbeitsunfähigkeit als Freitextdiagnosen vor Einführung der eAU häufig Formulierungen verwendet, die einen Zustand nach einer zahnärztlichen Behandlungsmaßnahme beschrieben. Dieser Zustand ist zwar im Grunde als Begründung für die Arbeitsunfähigkeit ursächlich, gibt jedoch häufig keinen Hinweis auf die zugrundeliegende Erkrankung. Mit der Umstellung auf die Kodierung der arbeitsunfähigkeitsbegründenden Diagnose(n) nach ICD-10 GM soll zukünftig auch die verursachende Erkrankung regelhaft nachvollziehbar sein.

Die nachfolgende Übersicht soll diese Umstellung erleichtern. Die Übersicht ist so gestaltet, dass als erster möglicher Diagnosekode die der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zugrundeliegende Erkrankung aufgeführt wird. So wäre beispielsweise bei der Entfernung eines Weisheitszahnes ein passender erster Diagnosekode aus dem Abschnitt „Zahnärztliche Chirurgie“ auszuwählen. Dieser kann durch einen möglichen zweiten Diagnosekode ergänzt werden, der den Zustand nach der zahnärztlichen Behandlungsmaßnahme wiedergibt (beispielsweise Z98.88 – Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen oder Z54.9! – Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung).

Die ICD-10 GM besteht aus zwei Verzeichnissen: dem Systematischen Verzeichnis und dem Alphabetischen Verzeichnis (Schlagwortverzeichnis). Die unter einer Kategorie der Systematik aufgeführten Bezeichnungen sind nicht abschließend; sie dienen als Beispiele für den Inhalt der Kategorie und als Hinweise für deren Umfang und Abgrenzung. Dabei werden im Systematischen Verzeichnis sog. Vorzugsbezeichnungen verwendet. Die zugehörigen Einträge im Alphabetischen Verzeichnis dagegen enthalten neben diesen Vorzugsbezeichnungen auch viele andere gebräuchliche Diagnosebezeichnungen, also entsprechende Synonyme, die für die zahnärztliche Praxis häufig zutreffender sind. Die Beschreibung der Diagnosekodes ist dabei nicht immer exakt passgenau, hier sollte der im vorliegenden Fall bestmögliche Kode als ausreichend angesehen werden und das Mittel der Wahl sein. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich die ergänzende Lektüre der KZBV Praxishilfe ICD-10 GM.

Verwendete Abkürzungen:

Alpha. – Alphabetisches Verzeichnis (Schlagwortverzeichnis) der ICD-10 GM	a.n.k. – andernorts nicht kodiert
Syst. – Systematische Verzeichnis der ICD-10 GM	o.n.A. – ohne nähere Angabe
inkl. – inklusive	u.v.m. – und vieles mehr

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
I	Weichteilinfektion / Odontogene Infektion / Infektion nach Zahntfernung				
1	Abszess	K04.6	Periapikaler Abszess mit Fistel (Syst.) Abszess – dentoalveolär – mit Fistel (Alpha.) Abszess – Zahn – mit Fistelgang (Alpha.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]
		K04.7	Periapikaler Abszess ohne Fistel (Syst.) Abszess – dental (Alpha.) Abszess – dentoalveolär (Alpha.) Abszess – Fossa canina (Alpha.) Abszess – Zahn (Alpha.) Abszess – Zahnfach, apikal (Alpha.)		
		K05.2	Akute Parodontitis (Syst.) Abszess – parodontal (Alpha.) Abszess – periodontal (Alpha.) Abszess – Zahnfleisch, akut (Alpha.)		
		K10.2-	Entzündliche Zustände der Kiefer (Syst.) Entzündung odontogen (Alpha.)		
		K11.3	Speicheldrüsenabszess (Syst.)		
		K12.2-	Phlegmone und Abszess des Mundes (Syst.)		
		K13.0	Lippenabszess (Alpha.)		
		K14.0	Zungenabszess (Alpha.)		
		J01.0	Akute Sinusitis (Syst.) Abszess – Kieferhöhle – akut (Alpha.)		
		J32.0	Chronische Sinusitis (Syst.) Abszess – Kieferhöhle – chronisch (Alpha.)		

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		L02.0	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht (Syst.) Abszess – Gesicht (Alpha.) Abszess – Kinn (Alpha.) Abszess – submaxillär (Alpha.) Abszess – submental (Alpha.)		
		L02.9	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet (Syst.) Abszess – subkutan (Alpha.)		
		L04.9	Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet (Syst.) Abszess – Lymphknoten (Alpha.) [u.v.m.]		
2	Dentitio difficilis	K00.7	Dentitionskrankheit (Syst.) Zahndurchbruch – erschwert (Alpha.) Beschwerden Dentition (Alpha.) Dentitio difficile (Alpha.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]
		K07.3	Zahnstellungsanomalien (Syst.) Zahndurchbruchstörung mit Lage Zahn abnorm (Alpha.)		
		K01.0	retinierte Zähne (Syst.)		
		K01.1	impaktierte Zähne (Syst.) [u.v.m.]		
3	apikale Parodontitis	K04.4	Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs (Syst.) inkl. Akute apikale Parodontitis o.n.A. Wurzelspitzenhaut, Entzündung, akut (Alpha.)	Z98.88 Z54.0!	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.) Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.)

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		K04.5	Chronische apikale Parodontitis (Syst.) inkl. Apikale Parodontitis o.n.A. Apikales oder periapikales Granulom Wurzelspitzenhaut, Entzündung (Alpha.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.)
		K04.7	Periapikaler Abszess ohne Fistel (Syst.) Vereiterung – Zahnwurzel (Alpha.) Abszess apikal /periapikal (Alpha.) Infektion Alveolarfortsatz, Infektion Zahn (Alpha.)		
		K04.8	Radikuläre Zyste (Syst.) Entzündung – Zahnwurzel (Alpha.) [u.v.m.]		
4	apikale Ostitis	K10.2- K10.28	Entzündliche Zustände der Kiefer (Syst.) Sonstige näher bezeichnete entzündliche Zustände der Kiefer (Syst.) Kieferostitis (Alpha.) Akute Kieferostitis (Alpha.) Chronische Kieferostitis (Alpha.) Eitrige Kieferostitis (Alpha.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]
		K10.29	Entzündlicher Zustand der Kiefer, nicht näher bezeichnet (Syst.)		
		K10.3	Alveolitis der Kiefer (Syst.) Alveoläre Ostitis (Alpha.) Apikale Ostitis (Alpha.) [u.v.m.]		
5	Dolor post	K08.88	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates (Syst.)	Z98.88 R52.0	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.) Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		K10.3	Alveolitis der Kiefer (Syst.) inkl. Alveoläre Ostitis, Trockene Alveole [Dry Socket] Entzündung Zahnalveole (Alpha.) Trocken – Zahnfach (Alpha.) [u.v.m.]		
II Zahnärztliche Chirurgie					
6	Extraktion, Zustand nach	K08.1	Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit (Syst.) Fehlende Zähne durch Extraktion (Alpha.) Zahnlosigkeit durch Extraktion (Alpha.) ODER: Kodierung nach einer spezifischen Erkrankung wie z. B.:	Z98.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.)
				Z54.0!	Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.)
				R52.0	Akuter Schmerz (Syst.)
				R53.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue (Syst.)
		K02.1	Karies des Dentins (Syst.)		[u.v.m.]
		K02.2	Karies des Zements (Syst.) Zementkaries (Alpha.)		
		K02.5	Karies mit freiliegender Pulpa (Syst.)		
		K02.8	Sonstige Zahnkaries (Syst.)		
		K02.9	Zahnkaries, nicht näher bezeichnet (Syst.)		
		K08.3	verbliebene Zahnwurzel (Syst.)		
		K08.88	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates (Syst.) Zahnlockerung (Alpha.) Zahn, lose (Alpha.) [u.v.m.]		

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)				
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung		
7	retinierte Zähne / impaktierte Zähne, Zustand nach Entfernung Weisheitszahnentfernung, Zustand nach	K00.6	Störungen des Zahndurchbruchs (Syst.)	Z98.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.)	
			Abnormer Zahndurchbruch (Alpha.) Zahndurchbruchanomalie (Alpha.) Zahndurchbruchstörung (Alpha.) Primäre Zahndurchbruchstörung (Alpha.)			Z54.0!
		K00.7	Dentitionskrankheit (Syst.) Erschwerter Zahndurchbruch (Alpha.) Dentitio difficile (Alpha.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]	
			K01.0			Retinierte Zähne (Syst.) Retinierter Zahn (Alpha.) Teilweise retinierter Zahn (Alpha.) Vollständig retinierter Zahn (Alpha.)
						K01.1
K07.3	Zahnstellungsanomalien (Syst.) Retinierter Zahn mit abnormer Stellung (Alpha.) Retinierter Zahn mit abnormer Stellung benachbarter Zähne (Alpha.) Retinierter und verlagerter Eckzahn (Alpha.) Retinierter und verlagerter Weisheitszahn (Alpha.) Retinierter und verlagerter Zahn (Alpha.) Impaktierter Zahn mit abnormer Stellung (Alpha.) Impaktierter Zahn mit abnormer Stellung benachbarter Zähne (Alpha.) [u.v.m.]					
8	Osteotomie, Zustand nach	K01.0	Retinierte Zähne (Syst.) Retinierter Zahn (Alpha.)	Z98.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.)	
		K01.1	Impaktierte Zähne (Syst.)	Z54.0!	Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.)	

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		K03.5	Ankylose der Zähne <i>(Syst.)</i>	R52.0	Akuter Schmerz <i>(Syst.)</i>
		K08.3	verbliebene Zahnwurzel <i>(Syst.)</i>	R53.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue <i>(Syst.)</i>
		K10.0	Entwicklungsbedingte Krankheiten der Kiefer <i>(Syst.)</i>		[u.v.m.]
		K10.1	Zentrales Riesenzellgranulom der Kiefer <i>(Syst.)</i>		
		K10.2-	Entzündliche Zustände der Kiefer <i>(Syst.)</i>		
		K10.3	Alveolitis der Kiefer <i>(Syst.)</i>		
		K10.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Kiefer <i>(Syst.)</i>		
		K10.9	Krankheit der Kiefer, nicht näher bezeichnet <i>(Syst.)</i>		
			[u.v.m.]		
9	Wurzelspitzenresektion, Zustand nach	K04.4	Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs <i>(Syst.)</i> <i>inkl. Akute apikale Parodontitis o.n.A.</i> Wurzelspitzenhaut, Entzündung, akut <i>(Alpha.)</i>	Z98.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen <i>(Syst.)</i>
		K04.5	Chronische apikale Parodontitis Wurzelspitzenhaut <i>(Syst.)</i> <i>inkl. Apikale Parodontitis o.n.A.</i> <i>Apikales oder periapikales Granulom</i> Wurzelspitzenhaut, Entzündung <i>(Alpha.)</i>	Z54.0!	Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff <i>(Syst.)</i>
		K04.7	Periapikaler Abszess ohne Fistel <i>(Syst.)</i> Vereiterung – Zahnwurzel <i>(Alpha.)</i> Abszess apikal /periapikal <i>(Alpha.)</i> Infektion Alveolarfortsatz, Infektion Zahn <i>(Alpha.)</i>	R52.0	Akuter Schmerz <i>(Syst.)</i>
					[u.v.m.]

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)		
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung
		K04.8	Radikuläre Zyste (Syst.) Zyste – Zahnwurzel (Alpha.) Entzündung – Zahnwurzel (Alpha.)	
		K09.0	Zyste – Zahn (Alpha.)	
		S02.5	Fraktur – Zahnwurzel (Alpha.) [u.v.m.]	
10	Zystektomie, Zustand nach / Knochenaufbau	K04.8	Radikuläre Zyste (Syst.) Radikuläre Zyste Zahn (Alpha.) Oberkiefer Zyste radikulär (Alpha.)	Z98.88 Z54.0!
		K09.9	Zyste der Mundregion, nicht näher bezeichnet (Syst.) Zyste radikulär Unterkiefer (Alpha.) [u.v.m.]	R52.0 R53.9
				Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.) Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.) Akuter Schmerz (Syst.) Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue (Syst.) [u.v.m.]
11	OP / chirurgischer Eingriff, Zustand nach	Hinweis	Auslösende Diagnose die zur OP / zum chirurgischen Eingriff geführt hat, z. B.:	Z98.88
		K01.0	Retinierte Zähne (Syst.) Retinierter Zahn (Alpha.)	Z54.0!
		K01.1	Impaktierte Zähne (Syst.)	R52.0
		K07.3	Zahnstellungsanomalie (Syst.) retiniert – Weisheitszahn, verlagert (Alpha.)	R53.9
		K08.1	Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit (Syst.) Fehlender Zahn durch Unfall (Alpha.) [u.v.m.]	
				Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.) [u.v.m.]
12	Implantation, Zustand nach	Z46.3	Anpassung – Zahn, künstlich (Alpha.) Anpassung – Zahnersatz (Alpha.)	Z98.88
				Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.)

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		Z96.5	Vorhandensein von Zahnwurzel- oder Unterkieferimplantaten (Syst.) Vorhandensein eines Zahnwurzelimplantates (Alpha.) Vorhandensein eines dentalen Unterkieferimplantates (Alpha.)	Z54.0! R52.0 R53.9	Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.) Akuter Schmerz (Syst.) Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue (Syst.) [u.v.m.]
		T84.7	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (Syst.) inkl. Periimplantäre (implantatassoziierte) Infektion Implantatassoziiert, Infektion – periimplantär (Alpha.)		
		T85.9	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat (Syst.) [u.v.m.]		
III	Zahnerhaltung, konservierende Behandlung				
13	Pulpitis	K04.0	Pulpitis (Syst.) (Alpha.) inkl. akut; chronisch (hyperplastisch) (ulzerös), irreversibel; reversibel, ohne nähere Angabe (o.n.A.) Pulpitis – eitrig (Alpha.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]
14	Wurzelkanalbehandlung / endodontische Behandlung	K04.0	Pulpitis (Syst.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.)
		K04.1	Pulpanekrose (Syst.)		[u.v.m.]
		K04.2	Pulpadegeneration (Syst.)		
		K04.4	Akute apikale Parodontitis pulpalen Ursprungs (Syst.)		
		K04.5	Chronische apikale Parodontitis (Syst.)		

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		K04.6	Periapikaler Abszess mit Fistel <i>(Syst.)</i>		
		K04.7	Periapikaler Abszess ohne Fistel <i>(Syst.)</i>		
		K04.8	Radikuläre Zyste <i>(Syst.)</i>		
		K04.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes <i>(Syst.)</i>		
			[u.v.m.]		
IV	Erkrankungen des Zahnhalteapparates – Periimplantitis				
	<i>Hinweis: Die in der ICD-10 GM für den Bereich Parodontitis verwendeten Begriffe sind in weiten Teilen veraltet und entsprechen nicht der Klassifikation parodontaler und periimplantärer Erkrankungen und Zustände 2017.</i>				
15	Parodontitis PAR-Behandlung, Zustand nach Periimplantitis Periimplantitis-Behandlung, Zustand nach	K05.0	Akute Gingivitis <i>(Syst.)</i>	R52.0	Akuter Schmerz <i>(Syst.)</i>
		K05.2	Akute Parodontitis <i>(Syst.)</i> Parodontalabszess <i>(Alpha.)</i>		[u.v.m.]
		K05.3	Chronische Parodontitis <i>(Syst.)</i>		
		K05.4	Parodontose <i>(Syst.)</i> Juvenile Parodontitis <i>(Alpha.)</i>		
		K05.5	Sonstige Krankheiten des Parodonts <i>(Syst.)</i>		
		K05.6	Krankheit des Parodonts, nicht näher bezeichnet <i>(Syst.)</i>		
		T84.7	Periimplantäre (implantatassoziierte) Infektion <i>(Syst.)</i> Implantatassoziiert, Infektion – periimplantär <i>(Alpha.)</i>		
			[u.v.m.]		

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
V	Zahnersatz, Zahnersatzbehandlung				
16	Fehlender Zahnersatz / Prothetische Versorgung / Prothesenkarenz / Demaskierung	R47.8 Z46.3 Z51.9 Z65 Z97.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen (Syst.) Versorgen mit und Anpassen einer Zahnprothese (Syst.) Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet (Syst.) Kontaktanlässe mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände (Syst.) Vorhandensein sonstiger und nicht näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel (Syst.) <i>inkl. Zahnprothese (komplett) (partiell)</i> [u.v.m.]	Z54.9!	Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung (Syst.) [u.v.m.]
17	Präparation / Prothetische Versorgung / Zustand nach ZE	Z46.3 Z51.9 T88.9	Versorgen mit und Anpassen einer Zahnprothese (Syst.) Anpassung – Zahn, künstlich (Alpha.) Anpassung – Zahnersatz (Alpha.) Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet (Syst.) Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet (Syst.) Maßnahme – medizinisch, mit Komplikation (Alpha.)	R52.0 R53.9	Akuter Schmerz (Syst.) Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue(Syst.) [u.v.m.]

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		K91.8-	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert [u.v.m.]		
VI	Schmerzen, Schmerzbehandlung				
18	Schmerzzustand – akut Schmerzzustand – chronisch	B02.9	Zoster ohne Komplikation (Syst.) inkl. Zoster o.n.A. Schmerzen durch Zoster (Alpha.)	R53.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue (Syst.) [u.v.m.]
		F45.8	Sonstige somatoforme Störungen (Syst.) Bruxismus (Alpha.) Zähneknirschen – psychogen (Alpha.)		
		G44.2	Spannungskopfschmerz (Syst.) Kopfschmerzen – muskelbedingt (Alpha.)		
		G50.0	Trigeminusneuralgie (Syst.) inkl. Syndrom des paroxysmalen Gesichtsschmerzes; Tic douloureux Gesicht – Schmerzen – Nerv (Alpha.) Gesichtsschmerzsyndrom, paroxysmal (Alpha.)		
		G50.1	Atypischer Gesichtsschmerz (Syst.) Schmerzen – Gesicht atypisch (Alpha.)		
		K00.7	Dentitionskrankheit (Syst.) Dentitio difficile (Alpha.) Zahndurchbruch – erschwert (Alpha.)		
		K07.6	Krankheiten des Kiefergelenkes (Syst.) inkl. Costen-Syndrom, Funktionsstörung des Kiefergelenkes, Gelenkknacken des Kiefers, Kiefergelenkarthralgie		

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)	
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung	Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung
			<p>Dysfunktion – Kiefergelenk schmerzhaft (Alpha.) Dysfunktion Temporomandibulargelenk (Alpha.) Kiefergelenkschmerzen (Alpha.)</p>
		K08.8-	<p>Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates (Syst.) inkl. Zahnschmerz o.n.A.</p>
		K08.88	<p>Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates (Syst.) Zahnlockerung (Alpha.) Zahn lose (Alpha.) nichterhaltungswürdiger Zahn (Alpha.) Zahnschmerzen (Alpha.)</p>
		K10.8	<p>Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Kiefer (Syst.) Schmerzen – Gesicht; – bei Erkrankung Kauapparat, – Kiefer, – Oberkiefer (Alpha.)</p>
		K11.8	<p>Sonstige Krankheiten der Speicheldrüsen (Syst.) Schmerzen – Parotis (Alpha.)</p>
		K13.0	<p>Krankheiten der Lippen (Syst.) Lippe – Rötung, schmerzhaft; – Schwellung, schmerzhaft; – Ulkus (Alpha.)</p>
		K13.7	<p>Sonstige und nicht näher bezeichnete Läsionen der Mundschleimhaut (Syst.) Schmerzen – Mund (Alpha.)</p>
		K14.6	<p>Glossodynie (Syst.) Zunge – Schmerzen (Alpha.)</p>

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
		R19.88	Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (Syst.) Beschwerden beim Kauen (Alpha.)		
		R20.8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut (Syst.) Schmerzempfindlichkeit, gesteigert (Alpha.) Schmerzhypersensibilität (Alpha.)		
		R25.2	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur (Syst.) Krampf – Gesicht; – Kaumuskel (Alpha.)		
		R51	Kopfschmerz inkl.: Gesichtsschmerz o.n.A. (Syst.) Schmerzen – Gesicht; auch chronisch (Alpha.)		
		R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) Schmerzen – akut a.n.k. (Alpha.)		
		R52.9	Schmerz, nicht näher bezeichnet, Diffuser Schmerz o.n.A. (Syst.) Schmerzzustand, unklar (Alpha.) [u.v.m.]		
19	Schmerzbehandlung, Zustand nach	Diagnosetext zu allgemein – direkte Kodierung nicht möglich. Bitte näher eingrenzen durch Art der Schmerzen und spezifischen Kode – s. a. unter Nr. 18 Schmerzzustand – akut –			
VII	Erkrankungen der Mundschleimhaut				
20	Leukoplakie Zustand nach Probeexzision oder Zustand nach Exzision	K13.2	Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge (Syst.) Mundschleimhaut – Leukoplakie (Alpha.)	Z98.88 Z54.0!	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.) Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.),

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
				R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]
21	Schleimhautveränderung Zustand nach Probeexzision oder Zustand nach Exzision	K13.2	Leukoplakie und sonstige Affektionen des Mundhöhlenepithels, einschließlich Zunge (Syst.)	Z98.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.)
		K13.6	Hyperplasie Mundschleimhaut, irritativ (Syst.)	Z54.0!	Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.),
		B23.8	Sonstige näher bezeichnete Krankheits- zustände infolge HIV-Krankheit (Syst.) HIV-Krankheit mit Leukoplakie (Alpha.)	R52.0	Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]
		B37.0	Candida-Stomatitis (Syst.) Mundkandidose (Alpha.) Mundschleimhautkandidose (Alpha.) Mundschleimhautsoor (Alpha.) Orale Kandidose (Alpha.)		
VIII	Erkrankungen des Kiefergelenks				
22	Funktionsstörung Kiefergelenk	K07.6	Funktionsstörung Kiefergelenk (Syst.) inkl. Costen-Syndrom, Funktionsstörung des Kiefergelenkes, Gelenkknacken des Kiefers, Kiefergelenkarthralgie Dysfunktion – Kiefergelenk schmerzhaft (Alpha.) Dysfunktion Temporomandibulargelenk (Alpha.) Kiefergelenkschmerzen (Alpha.) [u.v.m.]		R52.0 Akuter Schmerz (Syst.) [u.v.m.]

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)			
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung	
IX	Traumata der Zähne und des Zahnhalteapparates	<p><i>Hinweis: Die in der ICD-10 GM verwendete Nomenklatur bezogen auf dentale Traumata ist in Teilen veraltet. Die Traumata der Zahnhartsubstanz werden nicht differenziert dargestellt, Traumata der Pulpa / des Endodonts sind nicht enthalten. Für Parodont, Alveolarknochen und Gingiva erfolgt die Abbildung nur sehr unscharf. Für die Kodierung der Diagnosen, die die Arbeitsunfähigkeit begründen, erscheint die Abbildung in den zur Verfügung stehenden, zum Teil eher unspezifischen Kodes jedoch als ausreichend.</i></p>			
23	Zustand nach Sturz	<p>S00.5- Oberflächliche Verletzung der Lippe und der Mundhöhle (Syst.) Bei Bedarf: Nähere Angabe über Art der Verletzung über Fünfsteller möglich, wie z. B.</p> <p>S00.50 Oberflächliche Verletzung [...] – Art der Verletzung nicht näher bezeichnet (Syst.) Verletzung Zahn oberflächlich (Alpha.) Verletzung Zahnfleisch oberflächlich (Alpha.)</p> <p>S00.54 Oberflächliche Verletzung [...] – Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter) (Syst.)</p> <p>S02.5 Zahnfraktur (Syst.) Zahnwurzel – Fraktur (Alpha.)</p> <p>S03.2 Zahnluxation (Syst.) Zahn – Dislokation (Alpha.)</p> <p>S01.59 Alveolarfortsatz – Bereich, Wunde, offen (Alpha.)</p> <p>K08.1 Zahnverlust durch Unfall, Extraktion oder lokalisierte parodontale Krankheit (Syst.) Fehlender Zahn durch Unfall (Alpha.) [u.v.m.]</p>	<p>Nähere Art des Traumas ist anzugeben:</p> <p>Z98.88</p> <p>Z54.0!</p> <p>R52.0</p> <p>V99!</p> <p>W49.9!</p> <p>X59.9!</p> <p>Z04.1</p> <p>Z04.2</p> <p>Z04.3</p>	<p>Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen (Syst.)</p> <p>Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff (Syst.)</p> <p>Akuter Schmerz (Syst.)</p> <p>Transportmittelunfall (Syst.) inkl.: Fahrradunfall, Fußgängerunfall [...]</p> <p>Unfall durch Exposition gegenüber mechanischen Kräften unbelebter Objekte (Syst.)</p> <p>Sonstiger und nicht näher bezeichneter Unfall (Syst.)</p> <p>Untersuchung und Beobachtung nach Transportmittelunfall (Syst.)</p> <p>Untersuchung und Beobachtung nach Arbeitsunfall (Syst.)</p> <p>Untersuchung und Beobachtung nach anderem Unfall (Syst.) Unfallbedingt, Verletzung, mit Abklärung a.n.k. (Alpha.) [u.v.m.]</p>	

Nr.	Häufige Freitextdiagnosen	Einordnung in die ICD-10 Systematik (Beispiele)		
		Möglicher erster Diagnosekode/Beschreibung		Möglicher zweiter Diagnosekode/Beschreibung
X	Kreislaufschwäche, reduzierter Allgemeinzustand			
24	Kreislaufschwäche	I95.1 orthostatische Kreislaufbeschwerden <i>(Alpha.)</i> I95.9 Kreislaufbeschwerden bei Hypotonie <i>(Alpha.)</i> Kreislaufdysregulation bei Hypotonie <i>(Alpha.)</i> I97.9 Kreislaufkomplikation nach medizinischer Maßnahme, nicht näher bezeichnet <i>(Syst.)</i> Kreislaufkomplikation nach chirurgischem Eingriff <i>(Alpha.)</i> Kreislaufkomplikation nach medizinischen Maßnahmen <i>(Alpha.)</i> Postoperative Kreislaufkomplikation <i>(Alpha.)</i> I99 Kreislaufbeschwerden <i>(Alpha.)</i> Kreislaufschwäche <i>(Alpha.)</i> Kreislaufstabilität <i>(Alpha.)</i> R55 Synkope und Kollaps <i>(Syst.)</i> Synkope – vasovagal <i>(Alpha.)</i> R57.9 Schock, nicht näher bezeichnet <i>(Syst.)</i> Kreislaufkollaps <i>(Alpha.)</i> Kreislaufversagen <i>(Alpha.)</i> Akute Kreislaufinsuffizienz <i>(Alpha.)</i> [u.v.m.]	Z98.88 Z54.0!	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen <i>(Syst.)</i> Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff <i>(Syst.)</i> , [u.v.m.]
25	Reduzierter Allgemeinzustand	R53.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Malaise und Fatigue <i>(Syst.)</i> Reduziert – Allgemeinzustand <i>(Alpha.)</i>	Hinweis Sollte als einzeln stehender Diagnosekode nach Möglichkeit vermieden werden, vorzugsweise als Ergänzung der für die zahnärztliche Behandlung ursächliche Diagnose (zweiter Diagnosekode) verwenden.